
Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch Antragsdatensätze auch in XML

Dr. Christoph Oberle, MLP Lebensversicherung

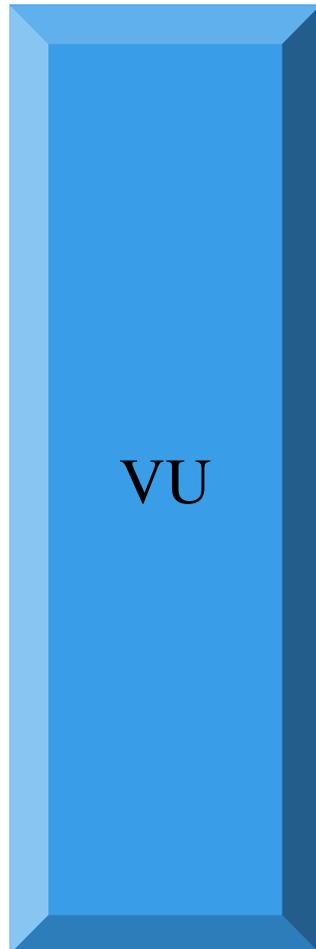
- Seit 1995 Mitarbeiter von MLP: zunächst MLP Consult (Software-Unternehmen), ab 2000 in der MLP Lebensversicherung AG (in der Abteilung IT-Technik)
- Seit 2000 als Vertreter des MLP-Konzerns im Gremium für Standardisierung des GDV
- Mitarbeit in der GDV-Projektgruppe Antragsdaten – Sparte Kfz
- Leitung der GDV-Projektgruppe Antragsdaten – Sparte Leben

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

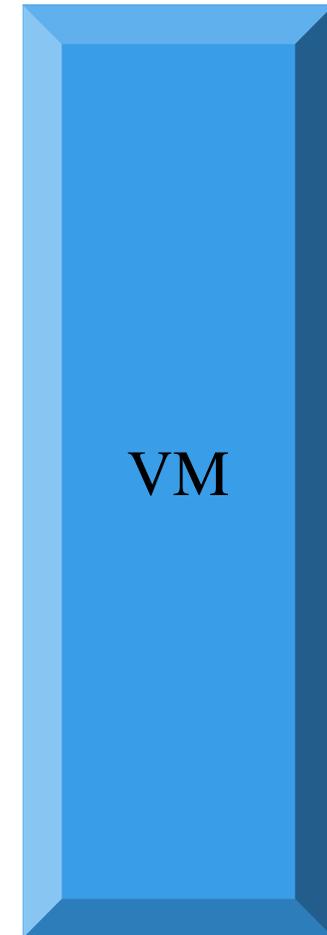
- **Standardisierung im GDV - Von den Daten zum Ablauf**
- Modellierung der Antragsdaten - Was bisher geschah
- Fachliche Modellierung der Antragsdaten am Beispiel der Sparte Leben
- Das Datenformat XML

Bestandsdatenabgleich zwischen VU und VM

- Gerichtete Datenübertragung vom Versicherungsunternehmen zum Vermittler
- Standardisiert wird die Struktur / der Aufbau der Schnittstelle
- Es werden keine Annahmen über die Verarbeitung beim VU oder Vermittler getroffen
- Die Übertragung findet periodisch (z.B. monatlich) statt
- Es werden Gesamtbestände oder Veränderungen übermittelt
- Die technische Darstellung ist das „GDV-Format“



Periodische Übermittlung der
Bestandsdaten vom
Versicherungsunternehmen(VU)
zum Vermittler(VM)



**Was ändert sich beim Übergang
von Bestandsdaten zu
Antragsdaten?**

Von Bestandsdaten zu Antragsdaten

- keine "Einbahnstraße", sondern Informationsfluss vom VM zum VU und vom VU zum VM
- keine Massenverarbeitung, sondern einzelvertragliche Kommunikation
- ⇒ dadurch erhöhte Anforderungen an die beteiligten Systeme bei VU und VM:
 - Bedarf, die Kommunikation genau zu beschreiben
 - Bedarf, zu modellieren, was im Fehlerfall passiert
 - Bedarf, alle Informationen über die Schnittstelle zu transportieren, die für die Policierung des Antrags benötigt werden
- Und das alles, ohne zu viele Vorschriften für die Kommunikationspartner

Von Bestandsdaten zu Antragsdaten – wie können die Anforderungen erfüllt werden

Bedarf, die Kommunikation genau zu beschreiben

Bedarf, zu modellieren, was im Fehlerfall passiert

⇒ **Beschreibung des Ablaufs: das Prozessmodell**

Bedarf, alle Informationen über die Schnittstelle zu transportieren, die für die Policierung des Antrags benötigt werden

⇒ **Vollständige Beschreibung der Daten, aber wie?**

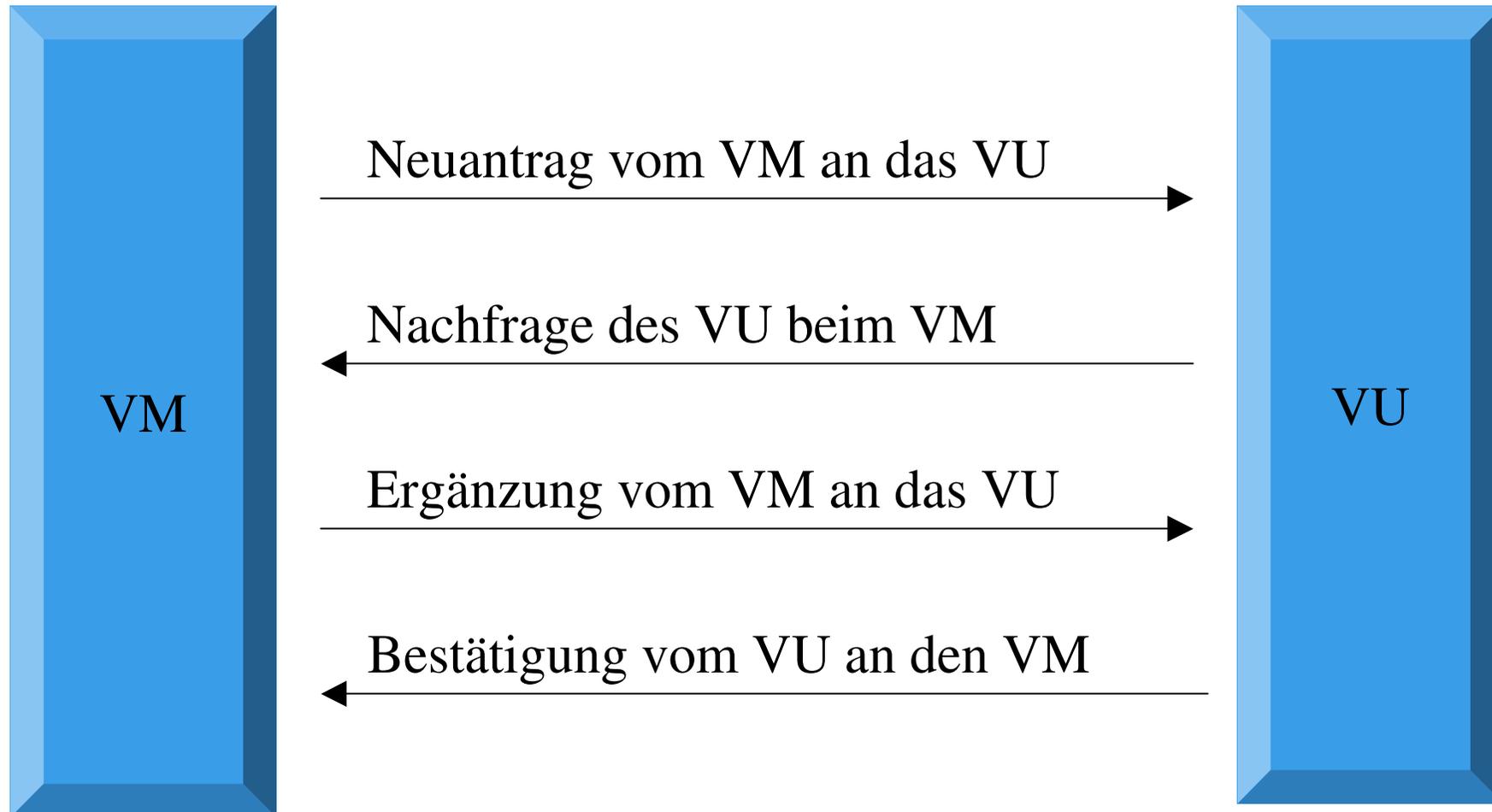
Der Antragsdatensatz

eine Präsentation aus der Anfangszeit des
Projekts Antragsdaten

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

- Der Antragsdatensatz ist die Schnittstelle für die Übermittlung von Anträgen zwischen Vermittler und VU
- Die antragsbezogenen Geschäftsvorfälle sollen in ihrer Gesamtheit elektronisch unterstützt werden

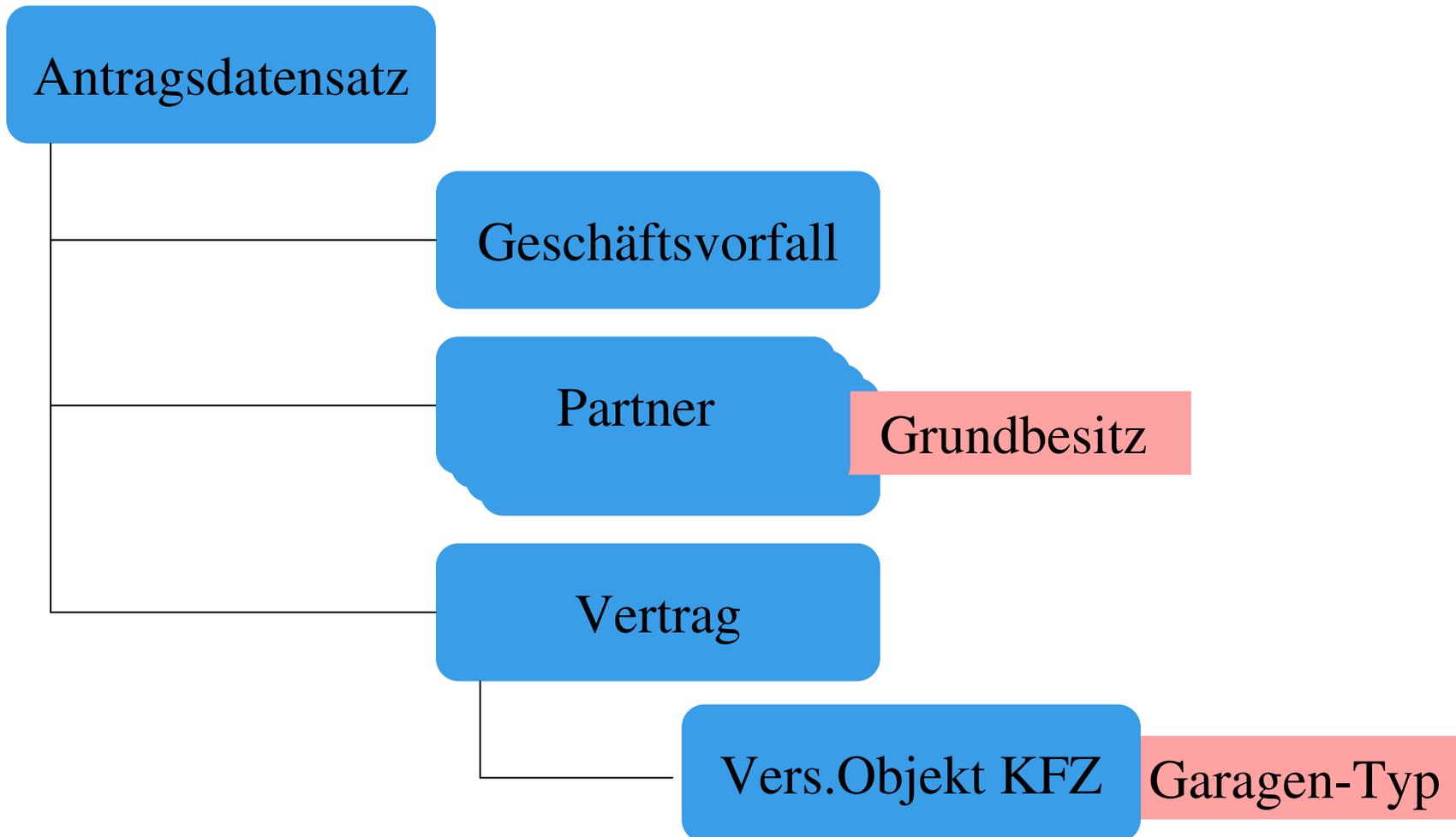
Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML



Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

- Der Antragsdatensatz wird gemäß einem hierarchischen Objektmodell beschrieben
- Der Antragsdatensatz kann individuell erweitert werden
- Der Antragsdatensatz wird zunächst für Anträge im KFZ-Versicherungsgeschäft ausformuliert

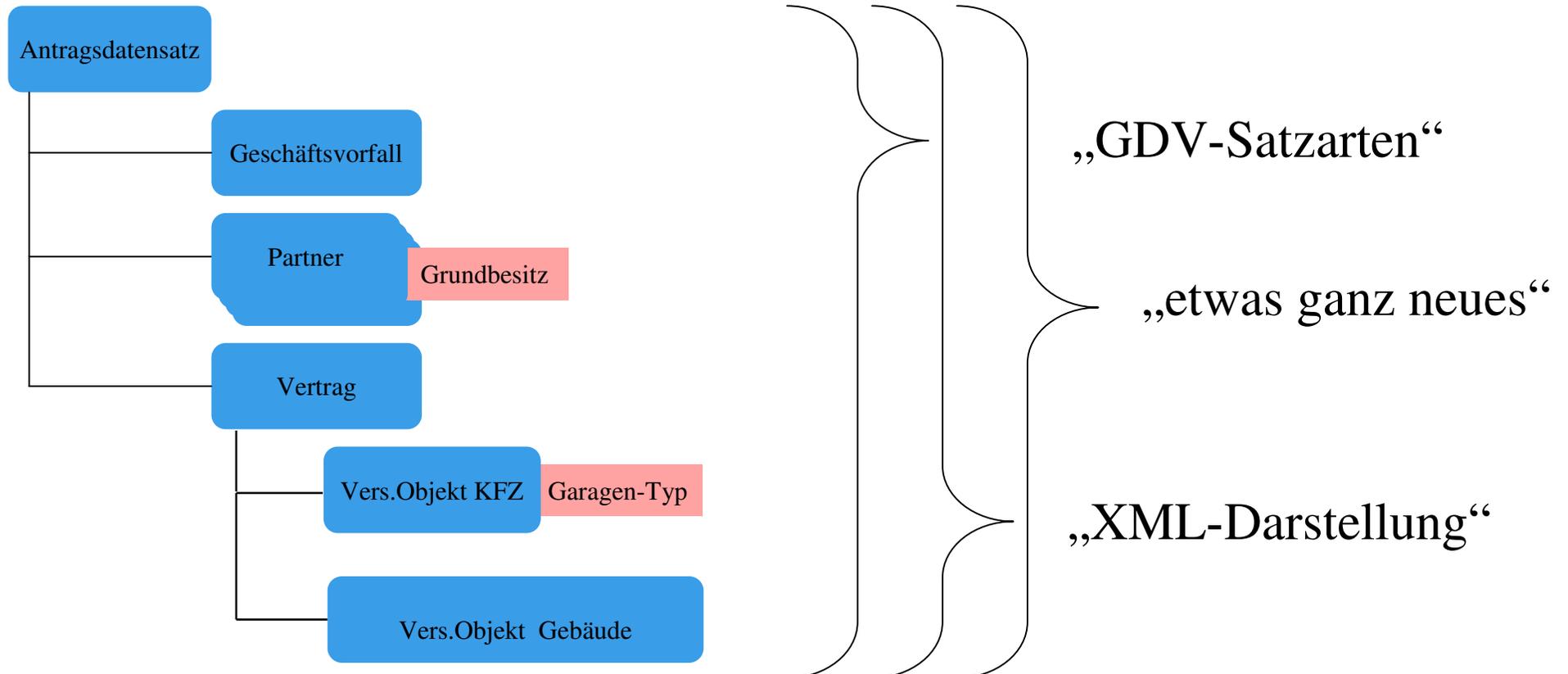
Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML



Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

- Der Antragsdatensatz ist einfach auf weitere Sparten und Produkte erweiterbar
- Der Antragsdatensatz kann in unterschiedlichen Darstellungen implementiert werden
- Der Antragsdatensatz wird zunächst auf Basis der GDV-Datensätze „VU-Vermittler“ formuliert

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML



- Die Attribute des Antragsdatensatzes werden zusammengestellt
- Die Attribute werden in Objekten gruppiert
- Der Mechanismus für individuelle Erweiterungen wird beschrieben
- Die Abbildung auf das GDV-Datensatz-Format wird durchgeführt

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

- Standardisierung im GDV - Von den Daten zum Ablauf
- **Modellierung der Antragsdaten - Was bisher geschah**
- Fachliche Modellierung der Antragsdaten am Beispiel der Sparte Leben
- Das Datenformat XML

Antragsdaten – Sparte Kfz

- Das erste Antragsdaten-Projekt
- Vorgehen gemäß oben beschriebener Vorgehensweise
- Prozessmodellierung des Geschäftsvorfalles "Beantragung eines Kfz-Vertrags"
- Definition der produktspezifischen Datenfelder in der Darstellung "GDV-Format": Satzarten 0600 und 0372
- Umsetzung nur im GDV-Format, Gründe dafür:
 - zu viele offene Fragen zur XML-Darstellung
 - zu wenig XML-KnowHow
 - Zeitdruck
- Das Ergebnis ist bereits veröffentlicht
- Die „Produktspezifischen Antragsdaten“ werden im nächsten Release veröffentlicht

Antragsdaten – Sparte Kfz: Ergebnisse

- Geschäftsvorfall-Satzarten: 0052, 9952
- Spezielle Antrags-Satzarten: 0102, 0352, 0362, 0382
- Ergänzungen bei den Bestands-Satzarten
- Satzart 0600 zur Übermittlung der „Produktspezifischen Stammdaten“ vom VU zum VM
- Satzart 0372 zur Übermittlung der „Produktspezifischen Antragsdaten“ im Antrag

Antragsdaten – Sparte Unfall / Haftpflicht

- Das zweite Antragsdaten-Projekt
- Umsetzung in Anlehnung an Antragsdaten – Sparte Kfz
- Ergebnisse analog zu „Antragsdaten – Sparte Kfz“
- Umsetzung (vorerst) im GDV-Format
- Noch nicht veröffentlicht

Antragsdaten – Sparte Leben

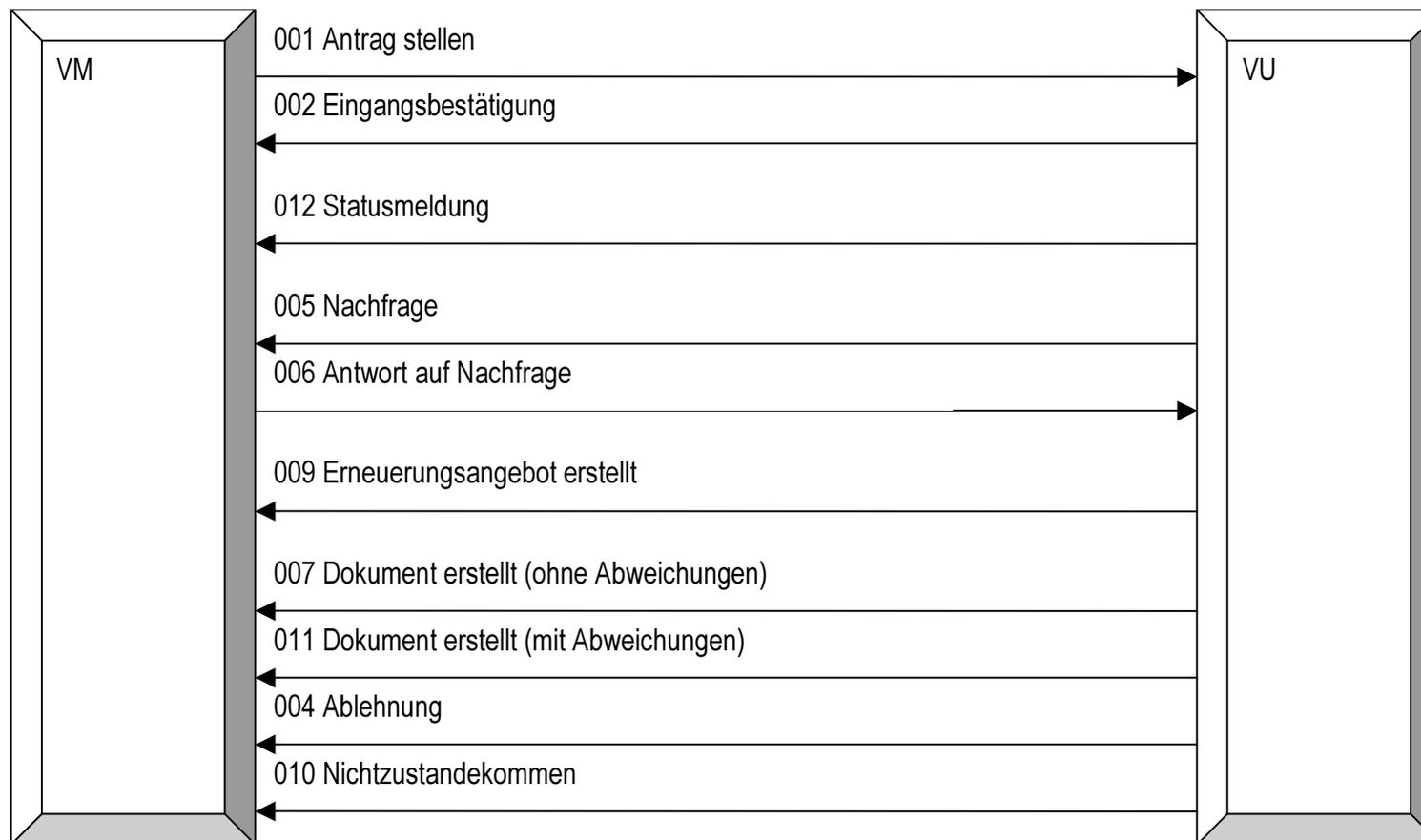
- Das dritte Antragsdaten-Projekt
- Vorgehen gemäß oben beschriebener Vorgehensweise, mit klarer Trennung von Modellierung und Darstellung
- Prozessmodellierung des Geschäftsvorfalles "Beantragung eines Lebensversicherungsvertrags", auf Basis der Ergebnisse von „Antragsdaten – Sparte Kfz“
- Umsetzung im XML-Format

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

- Standardisierung im GDV - Von den Daten zum Ablauf
- Modellierung der Antragsdaten - Was bisher geschah
- **Fachliche Modellierung der Antragsdaten am Beispiel der Sparte Leben**
- Das Datenformat XML

Für das Prozessmodell der Schnittstelle benötigen wir:

- Annahmen über die Abläufe bei den an der Schnittstelle beteiligten Partnern
- Annahmen über auftretende Fehlersituationen und die Bereinigung der Fehler
- Ein gemeinsames Verständnis der verwendeten Begriffe



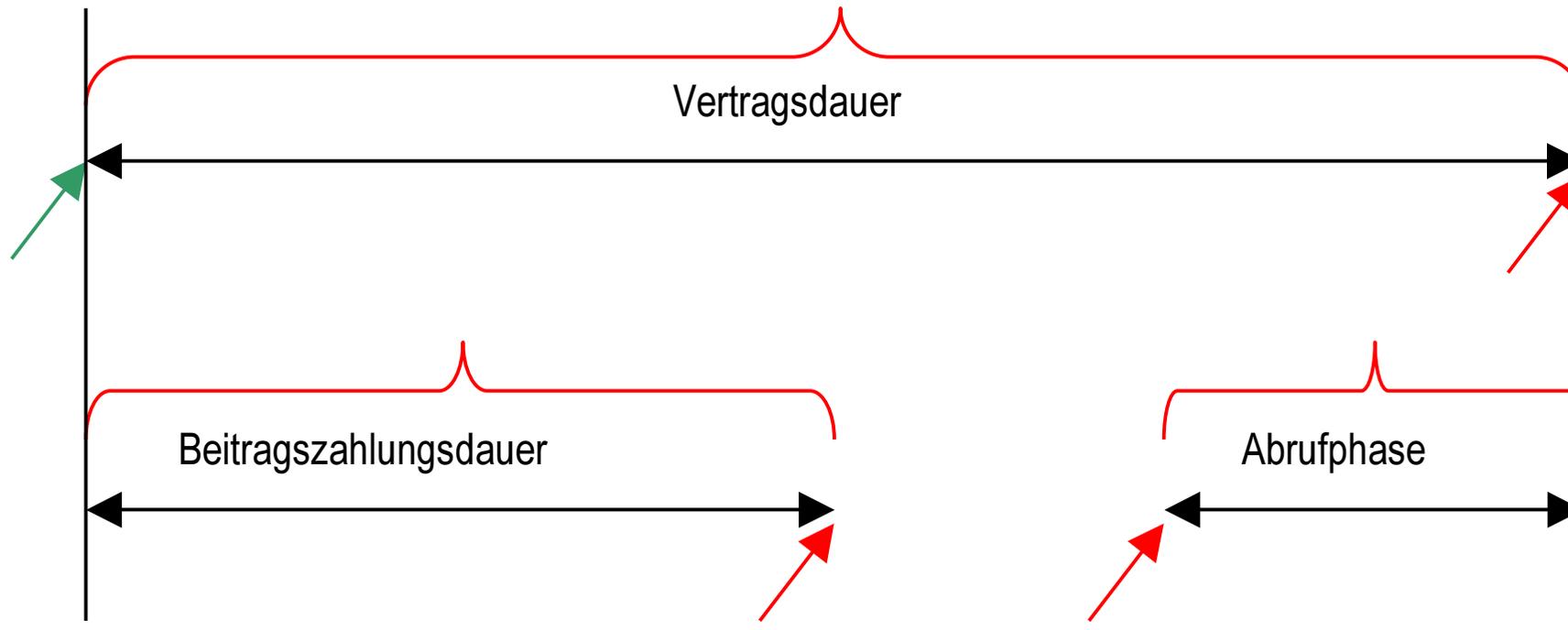
Beispiel für die Definition einer Meldungsart:

- Für Nachfragen beim Vermittler wird die Meldungsart 005 „Nachfrage“ verwendet. Auf diese Nachfrage antwortet der Vermittler mit der Meldungsart 006 „Antwort auf Nachfrage“. Abweichungen zwischen den Daten aus 006 „Antwort auf Nachfrage“ und 001 „Antrag stellen“ können vom Versicherungsunternehmen im Antrag berücksichtigt werden oder sie können beim Versicherungsunternehmen unberücksichtigt bleiben. Da der Antrag so vom Vermittler zum Versicherungsunternehmen übermittelt werden muss, wie er vom Versicherungsnehmer autorisiert worden ist, kann es sich bei diesen Nachfragen nur um Erklärungen zu technischen Mängeln des übermittelten Antrags handeln.

Für das Objektmodell der Schnittstelle benötigen wir:

- Ein gemeinsames Verständnis der verwendeten Begriffe
 - Ein gemeinsames Verständnis der fachlichen Struktur der Schnittstelle
 - Richtlinien für die Modellierung der Schnittstelle
- ⇒ ein Beispiel: Dauern und Zeiträume in der Lebensversicherung

Dauern und Zeiträume in der Lebensversicherung:



Dauern und Zeiträume in der Lebensversicherung:

Dauer HV

Dauer HV bis Rentenbeginn bzw. Ablauf (incl. Abrufphase)

Ablaufdatum / Rentenbeginn

Termin des spätmöglichsten Versicherungsablaufs bzw. des Rentenbeginns

Abrufphase

Dauer der Abrufphase HV

Beginn der Abrufphase

Termin an dem die Abrufphase beginnt

Beitragszahldauer

abweichende Dauer der Beitragszahlung

Endtermin der Beitragszahlung

Termin bis zu dem Beiträge zu zahlen sind

Sendung

Antrag

Antragsdaten

| | | |
|--------------------------|-------------------|----------------|
| VorgangsnummerVm | 12345-OC-2003-012 | |
| ArtDesGeschaeftsvorfalls | 001 | Antrag stellen |
| Geldwaesche | 0 | Nein |

Vermittler

| | |
|----------------------------|------------|
| GeschaeftsstelleVermittler | 1234567890 |
|----------------------------|------------|

Antragsdaten

| | | |
|--------------------------|-------------------|----------------|
| VorgangsnummerVm | 12345-OC-2003-012 | |
| ArtDesGeschaeftsvorfalls | 001 | Antrag stellen |
| Geldwaesche | 0 | Nein |

Adresse

| | |
|--------------|---------------|
| Strasse | Platanenweg |
| Hausnummer | 3 |
| Postleitzahl | 69259 |
| Ort | Wilhelmsfeld |
| Land | D Deutschland |

Bankverbindung

| | | |
|----------------------|----|--------------------------|
| FinDesBankverbindung | 01 | Bankverbindung (Telefon) |
|----------------------|----|--------------------------|

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

| | | |
|------|-----------|-------------|
| Ort | würmstern | |
| Land | D | Deutschland |

| | | |
|------------------------|------------------|---------------------------|
| Bankverbindung | | |
| TypDerBankverbindung | 01 | Beitragszahlung (Inkasso) |
| Bankleitzahl | 67262606 | |
| NameDesKreditinstituts | VöBa Bergstrasse | |
| Kontonummer | 184110407 | |

| | | |
|-------------|----------------------|--------|
| Erweiterung | | |
| Feld001 | Wohneigentum | 1 |
| Feld002 | ArtDesWohneigentums | EFH |
| Feld003 | WertDesWohneigentums | 350000 |

| | | |
|------------------------|------------|-----------------|
| Vertrag | | |
| Vertragsdaten | | |
| Vertragsbeginn | 2003-11-01 | |
| Gesamtbeitrag | 150 | |
| Primat | 1 | beitragsbezogen |
| ZahlweiseGesamtbeitrag | 1 | jährlich |
| Waehrung | EUR | Euro |
| Beitragsdepot | 0 | Nein |

| | | |
|---------------------|---|---------------------|
| PartnerrolleVertrag | | |
| PartnerrolleVertrag | 1 | Versicherungsnehmer |
| Partnerreferenz | 1 | |

| | | |
|-----------------------------|----------------|--------------------|
| Hauptversicherung | | |
| HauptVersicherungsDaten | | |
| WagnisartHv | 02 | Rentenversicherung |
| TarifHv | Kap-Rente-2003 | |
| AblaufdatumRentenbeginn | 2025-03-01 | |
| BeginnDerAbrufphase | 2020-03-01 | |
| EndterminDerBeitragszahlung | 2025-03-01 | |

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

| PartnerrolleVertrag | | |
|---------------------|---|---------------------|
| PartnerrolleVertrag | 1 | Versicherungsnehmer |
| Partnerreferenz | 1 | |

| Hauptversicherung | | |
|------------------------------|----------------|--------------------|
| HauptVersicherungsDaten | | |
| WagnisartHv | 02 | Rentenversicherung |
| TarifHv | Kap-Rente-2003 | |
| AblaufdatumRentenbeginn | 2025-03-01 | |
| BeginnDerAbrufphase | 2020-03-01 | |
| EndterminDerBeitragszahlung | 2025-03-01 | |
| EndterminDerLeistungszahlung | 2035-03-01 | |
| GarantierteLeistung | 10000 | |
| Leistungszahlweise | 8 | monatlich |

| PartnerrolleHv | | |
|-----------------|---|--------------------|
| PartnerrolleHv | 1 | versicherte Person |
| Partnerreferenz | 1 | |

| Bezugsrecht | | |
|-----------------------------|---|---------------------|
| Leistungsfall | 1 | default |
| UnwiderruflichesBezugsrecht | 1 | Ja |
| IndexBerechtigter | 1 | Versicherungsnehmer |

| Inkasso | | |
|--------------------|---|-------------|
| ZahlungswegInkasso | 1 | Lastschrift |
| Partnerreferenz | 1 | |

| Risiko | | |
|----------------|-----|----|
| keinRisiko | 1 | Ja |
| Koerpergroesse | 174 | |
| Gewicht | 75 | |

| Signatur | | |
|-------------|---|--------|
| Dokumenttyp | 1 | Antrag |

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

| Bezugsrecht | | | |
|-----------------------------|---|---------------------|--|
| Leistungsfall | 1 | default | |
| UnwiderruflichesBezugsrecht | 1 | Ja | |
| IndexBerechtigter | 1 | Versicherungsnehmer | |

| Inkasso | | | |
|-----------------|---|-------------|--|
| ZahlwegInkasso | 1 | Lastschrift | |
| Partnerreferenz | 1 | | |

| Risiko | | | |
|----------------|-----|----|--|
| keinRisiko | 1 | Ja | |
| Koerpergroesse | 174 | | |
| Gewicht | 75 | | |

| Signatur | | | |
|-------------------------|--------------|---------------------|--|
| Dokumenttyp | 1 | Antrag | |
| DatumDerAntragsaufnahme | 2004-01-17 | | |
| OrtAntragsaufnahme | Wilhelmsfeld | | |
| RolleUnterzeichner | 1 | Versicherungsnehmer | |
| ArtDerSignatur | 1 | Unterschrift | |
| Uebermittlungsweg | 2 | mit Papierantrag | |

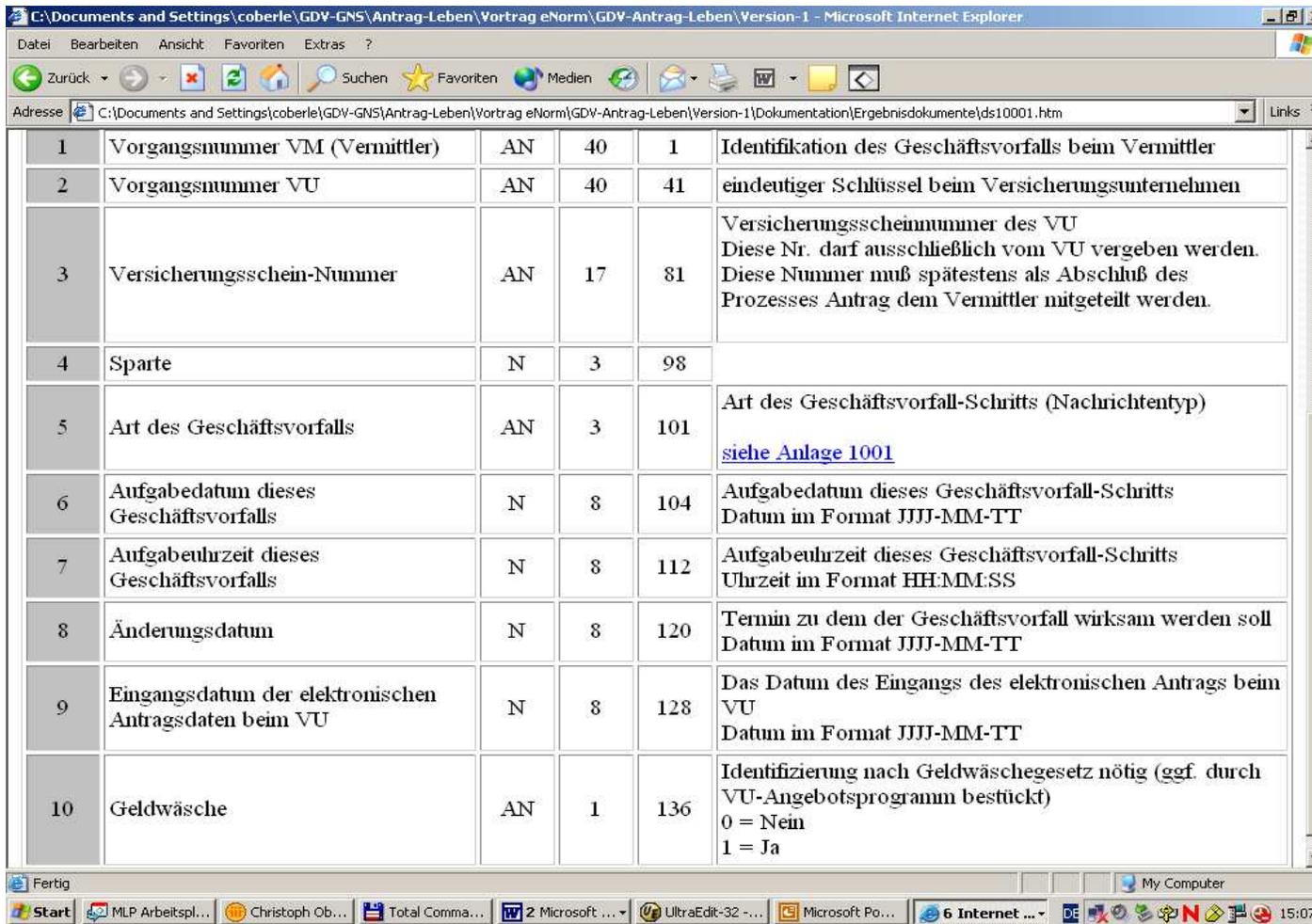
| Geldwaeshegesetz | | | |
|----------------------------|-------------------------------|-----------------|--|
| Ausweistyp | 1 | Personalausweis | |
| ausstellendeBehoerde | Bürgermeisteramt Wilhelmsfeld | | |
| AusweisNummer | 123 | | |
| VNHandeltAufEigeneRechnung | 1 | Ja | |

| TextNachricht | |
|---------------|--|
| TextZeile | 17.01.2004 SB: Oberle |
| TextZeile | Der Kunde möchte den Vertrag spätestens übermorgen zugesandt bekommen. |
| TextZeile | |
| TextZeile | Rückfragen deshalb bitte zusätzlich telefonisch an mich! |

Ergebnisdokumente der Antragsdaten-Schnittstelle:

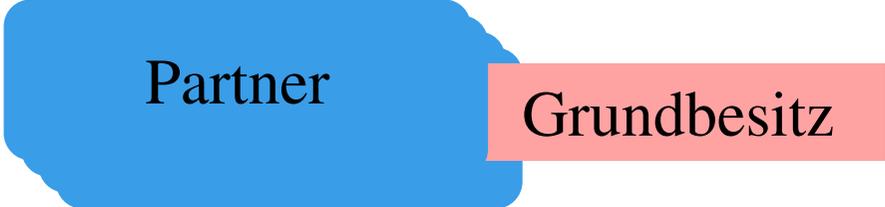
| | | |
|--------------|---------------------------------|-------|
| <u>10002</u> | <u>Vermittler</u> | 1 |
| <u>10003</u> | <u>Versicherungsunternehmen</u> | 1 |
| Sequenz | Partner | 1 - n |
| <u>10004</u> | <u>Partnerdaten</u> | 1 |
| <u>10005</u> | <u>Natürliche Person</u> | 0 - 1 |
| <u>10006</u> | <u>Adresse</u> | 0 - 1 |
| <u>10007</u> | <u>Kommunikation</u> | 0 - n |
| <u>10008</u> | <u>Bankverbindung</u> | 0 - n |
| Sequenz | Vertrag | 1 |
| <u>10009</u> | <u>IT-System</u> | 1 |

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML



| Id | Name | Typ | Größe | Code | Beschreibung |
|----|---|-----|-------|------|---|
| 1 | Vorgangsnummer VM (Vermittler) | AN | 40 | 1 | Identifikation des Geschäftsvorfalles beim Vermittler |
| 2 | Vorgangsnummer VU | AN | 40 | 41 | eindeutiger Schlüssel beim Versicherungsunternehmen |
| 3 | Versicherungsschein-Nummer | AN | 17 | 81 | Versicherungsscheinnummer des VU Diese Nr. darf ausschließlich vom VU vergeben werden. Diese Nummer muß spätestens als Abschluß des Prozesses Antrag dem Vermittler mitgeteilt werden. |
| 4 | Sparte | N | 3 | 98 | |
| 5 | Art des Geschäftsvorfalles | AN | 3 | 101 | Art des Geschäftsvorfall-Schritts (Nachrichtentyp) siehe Anlage 1001 |
| 6 | Aufgabedatum dieses Geschäftsvorfalles | N | 8 | 104 | Aufgabedatum dieses Geschäftsvorfall-Schritts Datum im Format JJJJ-MM-TT |
| 7 | Aufgabeuhrzeit dieses Geschäftsvorfalles | N | 8 | 112 | Aufgabeuhrzeit dieses Geschäftsvorfall-Schritts Uhrzeit im Format HH:MM:SS |
| 8 | Änderungsdatum | N | 8 | 120 | Termin zu dem der Geschäftsvorfall wirksam werden soll Datum im Format JJJJ-MM-TT |
| 9 | Eingangsdatum der elektronischen Antragsdaten beim VU | N | 8 | 128 | Das Datum des Eingangs des elektronischen Antrags beim VU Datum im Format JJJJ-MM-TT |
| 10 | Geldwäsche | AN | 1 | 136 | Identifizierung nach Geldwäschegesetz nötig (ggf. durch VU-Angebotsprogramm bestückt) 0 = Nein 1 = Ja |

Produktspezifische Erweiterungen



Partner

Grundbesitz

- Die Pfefferminzia benötigt mit dem Antrag die Zusatzinformation, ob der Versicherungsnehmer über Grundbesitz verfügt
 - Diese Produktspezifische Erweiterung soll mit dem Antrag vom Vermittler zum Versicherungsunternehmen gesendet werden.
- ⇒ Was heißt das für den GDV-Standard?

Produktspezifische Erweiterungen

- Der GDV-Standard bietet den Versicherungsunternehmen die Möglichkeit, eigene Erweiterungen des Standards zu definieren
- Der GDV-Standard stellt eine Schnittstelle zur Verfügung, mit der die Erweiterungen veröffentlicht werden können
- Der GDV-Standard erlaubt die Übermittlung der Erweiterungen mit dem Antrag

Erweiterung

| | | |
|---------|----------------------|--------|
| Feld001 | Wohneigentum | 1 |
| Feld002 | ArtDesWohneigentums | EFH |
| Feld003 | WertDesWohneigentums | 350000 |

Produktspezifische Datenfelder

- werden mit den Antragsdaten übermittelt
- beschreiben die vom VU geforderten Datenfelder mit ...
 - Name,
 - Beschreibung und
 - Wert

Produktspezifische Stammdaten

- werden vom Versicherungsunternehmen definiert
- beschreiben die vom VU geforderten Datenfelder mit
 - Name
 - Beschreibung
 - Hilfetext
 - Datentyp
 - Feldlänge
 - evtl. Wertebereich
 - evtl. Liste erlaubter Werte
 - Stelle im Objektmodell, die durch das Produktspezifische Datenfeld erweitert wird
- werden vom VU zu den Vermittlern übermittelt
- werden im Vermittlersystem zur Abfrage der Produktspezifischen Daten benutzt

Ein Beispiel für die Stammdaten eines produktspezifischen Datenfelds:

- Name = **Feld001**
- Beschreibung = **Wohneigentum**
- Hilfetext = **Angabe darüber, ob die Person Wohneigentum besitzt.
Diese Angabe ist für den VN auszufüllen.**
- Datentyp = **JaNein**
- Feldlänge = **1**
- Stelle im Objektmodell, die durch das Produktspezifische Datenfeld erweitert wird = **/Antrag/Partner**

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

- Standardisierung im GDV - Von den Daten zum Ablauf
- Modellierung der Antragsdaten - Was bisher geschah
- Fachliche Modellierung der Antragsdaten am Beispiel der Sparte Leben
- **Das Datenformat XML**

Was ist XML? ...ein Beispiel:

```
<ixctrlr3>  
  <SelectedEntry>0</SelectedEntry>  
- <SAPEntry>  
  <SAPSystem>K20</SAPSystem>  
  <Client>001</Client>  
  <SystemDescription>SAP Testsystem - K20</SystemDescription>  
  <Language>DE</Language>  
  <UserName>coberle</UserName>  
  </SAPEntry>  
</ixctrlr3>
```

statt ...

0K20001SAP Testsystem - K20DEcoberle

Was ist XML?

- XML ist lesbar
- XML ist strukturiert
- Die Namen der XML-Elemente werden mit den Inhalten übermittelt
- XML ist normiert
- XML-Dateien können einfach in andere XML-Dateien transformiert werden
- Die Struktur einer XML-Datei kann festgelegt werden
 - In einer „Data Type Definition“ (DTD)
 - In einer „XML Schema Definition“ (XSD)
- XML-Daten können in Namensräume eingeteilt werden

„XML Stylesheet Language for Transformations“ (XSLT) ist eine Programmiersprache zur Umwandlung von XML-Dateien in XML und andere Formate

Mit XSLT kann man

- XML-Dateien umformen
- Informationen aus XML-Dateien extrahieren
- XML-Dateien in beliebige andere Datenformate (z.B. HTML, PDF, etc.) überführen
- Komplexe Prüfungen von XML-Inhalten durchführen

XSLT ist genormt

Mit der DTD wird die Struktur der XML-Datei beschrieben

- Eine DTD enthält keine Aussagen über den Datentyp der XML-Elemente
- Eine DTD definiert, ob ein XML-Element
 - genau einmal
 - 0 bis einmal
 - 0 bis n-mal oder
 - ein- bis n-mal
 - vorkommen darf.
- Es ist nicht möglich zu definieren, dass ein XML-Element z.B.
 - genau 5-mal oder
 - 0 bis 10-mal vorhanden sein darf.

Die XML-Schema-Definition ist eine neuere Norm zur Beschreibung von XML-Dateien

Die Mängel der DTD werden behoben:

- Wiederholungen können genau spezifiziert werden
- Die Datentypen der XML-Elemente können genau vorgegeben werden

Eine XML-Schema-Definition ist selbst eine XML-Datei, d.h. sie kann mit den gleichen Programmen bearbeitet werden, wie andere XML-Dateien

⇒ Der GDV verwendet XML-Schema zur Beschreibung der Struktur der Antragsdaten-Schnittstelle

Das Problem:

- Ein gleichnamiges XML-Element kann in unterschiedlichen Schnittstellen verschiedene Datentypen haben
 - z.B. das Element Titel kann ein akademischer Titel sein oder ein Adelstitel oder der Titel eines Buchs in einer Bibliothek
 - Deshalb kann man XML-Daten einem Namensraum zuordnen. Die XML-Elemente dieses Namensraums sind dann eindeutig definiert und es gibt keine Verwechslungsgefahr mit anderen Definitionen
- ⇒ Der GDV verwendet für jede Version einer Antragsdaten-Schnittstelle einen eigenen Namensraum

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
<sendung xsi:schemaLocation="http://www.gdv.de/2003/GdvmlSchema/Antrag/Leben
GdvmlAntragLeben.xsd http://www.pfefferminzia.de/Gdvml/12345/010/1.0 PSD-12345.xsd"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns="http://www.gdv.de/2003/GdvmlSchema/Antrag/Leben">
- <Antrag>
- <Antragsdaten>
  <VorgangsnummerVm> 12345-OC-2003-012</VorgangsnummerVm>
  <ArtDesGeschaeftsvorfalls>001</ArtDesGeschaeftsvorfalls>
  <Geldwaesche>0</Geldwaesche>
</Antragsdaten>
- <Vermittler>
  <GeschaeftsstelleVermittler> 1234567890</GeschaeftsstelleVermittler>
</Vermittler>
- <Versicherungsunternehmen>
  <VuNummer> 12345</VuNummer>
</Versicherungsunternehmen>
- <Partner>
  - <Partnerdaten>
    <PartnerID> 1</PartnerID>
    <Partnertyp> 1</Partnertyp>
    <Name1> Oberle</Name1>
  </Partnerdaten>
  - <NatuerlichePerson>
    <Vorname> Christoph</Vorname>
    <Geburtsdatum> 1960-08-15</Geburtsdatum>
    <Geschlecht> 1</Geschlecht>
```

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

```
- <schema elementFormDefault="qualified" version="1.0.0"
  targetNamespace="http://www.gdv.de/2003/GdvmlSchema/Antrag/Leben"
  xmlns="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:gdv="http://www.gdv.de/2003/GdvmlSchema/Antrag/Leben">
- <!--
```

```
Die Struktur der Nachrichten
*****
```

```
Für jeden Nachrichtentyp wird ein xsd:element definiert
```

```
-->
- <element name="Sendung">
- <complexType>
- <sequence>
- <element name="Antrag" maxOccurs="unbounded">
- <complexType>
- <sequence>
  <element name="Antragsdaten" type="gdv:KT-Antragsdaten-Type" />
  <element name="Vermittler" type="gdv:KT-Vermittler-Type" />
  <element name="Versicherungsunternehmen" type="gdv:KT-
    Versicherungsunternehmen-Type" />
- <element name="Partner" maxOccurs="unbounded">
- <complexType>
- <sequence>
  <element name="Partnerdaten" type="gdv:KT-Partnerdaten-Type" />
  <element name="NatuerlichePerson" type="gdv:KT-
    NatuerlichePerson-Type" minOccurs="0" />
```

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

```
- <complexType name="KT-Antragsdaten-Type">
- <sequence>
  <element name="VorgangsnummerVm" type="gdv:ET-VMAntragsnummer-Type" />
  <element name="VorgangsnummerVu" type="gdv:ET-VMAntragsnummer-Type"
    minOccurs="0" />
  <element name="VersicherungsscheinNummer" type="gdv:ET-VersicherungsscheinNr-Type"
    minOccurs="0" />
  <element name="Sparte" type="gdv:ET-Sparte-Type" minOccurs="0" />
  <element name="ArtDesGeschaeftsvorfalls" type="gdv:ET-Nachrichtentyp-Type" />
  <element name="Aufgabedatum" type="gdv:ET-Datum-Type" minOccurs="0" />
  <element name="Aufgabeuhrzeit" type="gdv:ET-Uhrzeit-Type" minOccurs="0" />
  <element name="Aenderungsdatum" type="gdv:ET-Datum-Type" minOccurs="0" />
  <element name="Eingangsdatum" type="gdv:ET-Datum-Type" minOccurs="0" />
  <element name="Geldwaesche" type="gdv:ET-JaNein-Type" />
  <element minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="gdv:KT-Erweiterung-Type"
    name="Erweiterung" />
</sequence>
</complexType>
- <complexType name="KT-Vermittler-Type">
- <sequence>
  <element name="GeschaeftsstelleVermittler" type="gdv:ET-Text010-Type" />
  <element name="VmInterneKennung" type="gdv:ET-Text040-Type" minOccurs="0" />
  <element name="VmAnsprechpartner" type="gdv:ET-Text200-Type" minOccurs="0" />
  <element name="individuelleVermittlerdaten" type="gdv:ET-Text200-Type" minOccurs="0" />
  <element minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="gdv:KT-Erweiterung-Type"
    name="Erweiterung" />
</sequence>
```

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

```
- <simpleType name="ET-Nachrichtentyp-Type">
- <restriction base="string">
  <minLength value="1" />
  <maxLength value="3" />
  <!-- 001 = Antrag stellen -->
  <enumeration value="001" />
  <!-- 002 = Eingangsbestätigung -->
  <enumeration value="002" />
  <!-- 004 = Ablehnung -->
  <enumeration value="004" />
  <!-- 005 = Nachfrage -->
  <enumeration value="005" />
  <!-- 006 = Antwort auf Nachfrage -->
  <enumeration value="006" />
  <!-- 007 = Dokument erstellt (ohne Abweichungen) -->
  <enumeration value="007" />
  <!-- 009 = Erneuerungsangebot erstellt -->
  <enumeration value="009" />
  <!-- 010 = Nichtzustandekommen -->
  <enumeration value="010" />
  <!-- 011 = Dokument erstellt (mit Abweichungen) -->
  <enumeration value="011" />
  <!-- 012 = Statusmeldung -->
  <enumeration value="012" />
</restriction>
</simpleType>
```

```
- <simpleType name="ET-JaNein-Type">
- <restriction base="string">
  <minLength value="1" />
  <maxLength value="1" />
  <!-- 1 = Ja -->
  <enumeration value="1" />
  <!-- 0 = Nein -->
  <enumeration value="0" />
</restriction>
</simpleType>
```

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

```
- <simpleType name="ET-Text002-Type">
- <restriction base="string">
  <minLength value="1" />
  <maxLength value="2" />
</restriction>
</simpleType>
- <simpleType name="ET-Text005-Type">
- <restriction base="string">
  <minLength value="1" />
  <maxLength value="5" />
</restriction>
</simpleType>
- <simpleType name="ET-Text006-Type">
- <restriction base="string">
  <minLength value="1" />
  <maxLength value="6" />
</restriction>
</simpleType>
- <simpleType name="ET-Text008-Type">
- <restriction base="string">
  <minLength value="1" />
  <maxLength value="8" />
</restriction>
</simpleType>
- <simpleType name="ET-Text010-Type">
- <restriction base="string">
  <minLength value="1" />
  <maxLength value="10" />
</restriction>
</simpleType>
- <simpleType name="ET-Datum-Type">
- <restriction base="date">
  <pattern value="[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}" />
</restriction>
</simpleType>
- <simpleType name="ET-DauerInMonaten-Type">
- <restriction base="short">
  <totalDigits value="4" />
</restriction>
</simpleType>
- <simpleType name="ET-Prozentsatz-Type">
- <restriction base="decimal">
  <totalDigits value="5" />
  <fractionDigits value="2" />
</restriction>
</simpleType>
```

Jede XML-Struktur kann gegen ihr zugehöriges Schema validiert werden
Dafür wird nur die XML-Datei, das XML-Schema und ein XML-Parser benötigt

Geprüft wird:

- Die Regeln für den allgemeinen Aufbau von XML-Dateien sind eingehalten
- die Struktur der XML-Datei stimmt mit dem XML-Schema überein
- die XML-Element-Namen stimmen mit dem XML-Schema überein
- die Inhalte der XML-Elemente sind formal richtig
- alle geforderten Elemente sind vorhanden

```
- <gdv:Wertetabellen xmlns:gdv="http://www.gdv.de/2003/GdvmlSchema/Antrag/Leben">
  - <gdv:Mappings>
    <gdv:Mapping name="ArtDesGeschaeftsvorfalls" wertetabelle="gdv:ET-Nachrichtentyp-Type" />
    <gdv:Mapping name="Geldwaesche" wertetabelle="gdv:ET-JaNein-Type" />
    <gdv:Mapping name="Partnertyp" wertetabelle="gdv:ET-Partnertyp-Type" />
    <gdv:Mapping name="Anredeschluessel" wertetabelle="gdv:ET-Anrede-Type" />
    <gdv:Mapping name="Geschlecht" wertetabelle="gdv:ET-Geschlecht-Type" />
    <gdv:Mapping name="Staatsangehoerigkeit" wertetabelle="gdv:ET-Land-Type" />
    <gdv:Mapping name="StellungImBeruf" wertetabelle="gdv:ET-StellungImBeruf-Type" />
    <gdv:Mapping name="Familienstand" wertetabelle="gdv:ET-Familienstand-Type" />
    <gdv:Mapping name="Land" wertetabelle="gdv:ET-Land-Type" />
    <gdv:Mapping name="Kommunikationstyp" wertetabelle="gdv:ET-KommunikationsTyp-Type" />
    <gdv:Mapping name="Kommunikationssubtyp" wertetabelle="gdv:ET-KommunikationsSubtyp-
      - <gdv:Text wert="5">gesetzliche Erbenfolge</gdv:Text>
      <gdv:Text wert="6">Reihenfolge: Ehegatte, Kinder, Eltern, Erben</gdv:Text>
      <gdv:Text wert="9">individuell</gdv:Text>
    </gdv:Wertetabelle>
  - <gdv:Wertetabelle name="gdv:ET-JaNein-Type">
    <gdv:Text wert="1">Ja</gdv:Text>
    <gdv:Text wert="0">Nein</gdv:Text>
  </gdv:Wertetabelle>
```

- Bessere Abbildung von Objekt-Hierarchien, keine Festlegung auf starre Satzart-Formate
- Viele Definitionen, die bisher in der Dokumentation zum GDV-Standard beschrieben werden mussten, sind jetzt formalisiert im XML-Schema hinterlegt.
- Dazu gehören:
 - Reihenfolge der Informationen
 - Optionalität der Informationen
 - Typ der Datenfelder
 - Erlaubte Inhalte bei Wertelisten

- Dokumentation
 - Antrag_Prozessmodell.doc
 - Antrag_Datenmodell.doc
 - Antrag_XML-Darstellung.doc
 - HTML-Dokumentation
- XML-Schema
 - XML-Schema: GdvmlAntragLeben.xsd
 - Wertetabellen: GdvmlAntragLeben-Wertetabellen.xml
- Antrags-Beispiele
 - XML-Dateien: AntragLebenBeispiel-12345.xml und -12121.xml
 - HTML-Darstellung der Beispieldateien
 - XSL-Transformation zur Umwandlung der XML-Dateien in HTML
- Produktspezifische Antragsdaten

Erweiterung

| | | |
|---------|----------------------|--------|
| Feld001 | Wohneigentum | 1 |
| Feld002 | ArtDesWohneigentums | EFH |
| Feld003 | WertDesWohneigentums | 350000 |

```
<Erweiterung xmlns:vu="http://www.pfefferminzia.de/Gdvml/12345/010/1.0">
- <vu:Feld001 feldidentifikationKlartext="Wohneigentum" wert="1">
  <vu:Feld002 feldidentifikationKlartext="ArtDesWohneigentums" wert="EFH" />
  <vu:Feld003 feldidentifikationKlartext="WertDesWohneigentums" wert="350000" />
</vu:Feld001>
</Erweiterung>
```

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <ProduktspezifischeStammdaten
  xsi:schemaLocation="http://www.gdv.de/2003/GdvmlSchema/Antrag/Leben GdvmlAntragLeben.xsd"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns="http://www.gdv.de/2003/GdvmlSchema/Antrag/Leben">
- <Liste>
  - <ProduktspezifischeListeStammdaten>
    <SchluesselpflegendeStelle>12345</SchluesselpflegendeStelle>
    <Sparte>010</Sparte>
    <Version>001</Version>
    <Versionsdatum>2004-05-01</Versionsdatum>
    <ListenID>http://www.pfefferminzia.de/Gdvml/12345/010/1.0</ListenID>
  </ProduktspezifischeListeStammdaten>
- <Felder>
  - <ProduktspezifischesFeldStammdaten>
    <FeldID>Feld001</FeldID>
    <FeldidentifikationKlartext>Wohneigentum</FeldidentifikationKlartext>
    <Bezugsfeldart>0</Bezugsfeldart>
    <BezugGDV>/Antrag/Partner</BezugGDV>
    <Feldname>Wohneigentum</Feldname>
    <Feldlaenge>1</Feldlaenge>
    <Feldtyp>010</Feldtyp>
    <Optionalitaet>0</Optionalitaet>
    <Feldart>002</Feldart>
    <Feldbeschreibung>Angabe darüber, ob die Person Wohneigentum besitzt. Diese Angabe ist
      für den VN auszufüllen.</Feldbeschreibung>
  </ProduktspezifischesFeldStammdaten>
- <ProduktspezifischesFeldStammdaten>
  <FeldID>Feld002</FeldID>
  <FeldidentifikationKlartext>ArtDesWohneigentums</FeldidentifikationKlartext>
  <Bezugsfeldart>1</Bezugsfeldart>

  <BezugProduktspezifischesFeldIdentifikation>Feld001</BezugProduktspezifischesFeldIdentifikation>
  <Feldname>Art des Wohneigentums</Feldname>
  <Feldlaenge>1</Feldlaenge>
  <Feldtyp>050</Feldtyp>
- <Formatdefinition>
  <enumeration value="Eigentumswohnung" />

```

- Ein Versicherungsunternehmen definiert Produktspezifische Antragsdaten
 - Produktspezifische Stammdaten werden erstellt (PSD-12345.xml)
 - Produktspezifische Stammdaten werden an die Vermittler verteilt
- Die Vermittler benutzen die Stammdaten in ihren Systemen
 - Die Anträge beinhalten Werte für die Produktspezifischen Datenfelder
- Für die Prüfung der XML-Anträge mit Produktspezifischen Datenfeldern wird ein spezialisiertes XML-Schema benötigt
 - Das spezialisierte XML-Schema kann durch eine XSL-Transformation aus den Produktspezifischen Stammdaten (PSD-12345.xml) erzeugt werden.

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

- Die fachliche Definition der „Antragsdaten – Sparte Leben“ liegt vor.
- Der Geschäftsvorfall „Beantragung eines Versicherungsvertrags – Sparte Leben“ wurde beschrieben.
- Die Abbildung der Projektergebnisse auf eine XML-Darstellung wurde erfolgreich durchgeführt.
- Mit den „Produktspezifischen Antragsdaten“ wurde eine Möglichkeit geschaffen, dass **alle** benötigten Informationen über die Schnittstelle transportiert werden können.
- Die Ergebnisse müssen jetzt in Pilotprojekten überprüft werden.

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

- Mein Dank gilt den Mitarbeitern der verschiedenen Projektgruppen, die mit viel Engagement ihre persönlichen Erfahrungen in die Definition dieses Standards eingebracht haben.
- Außerdem danke ich unserem „Auftraggeber“, den Mitgliedern der Gemeinsamen Sitzung des Gremiums für Standardisierung mit Vertretern der Vermittlerverbände und Softwarehäuser. Die Projektgruppen konnten sich immer auf die Unterstützung des Gremiums verlassen.

Geschäftsvorfallbezogener Datenaustausch - Antragsdatensätze auch in XML

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

